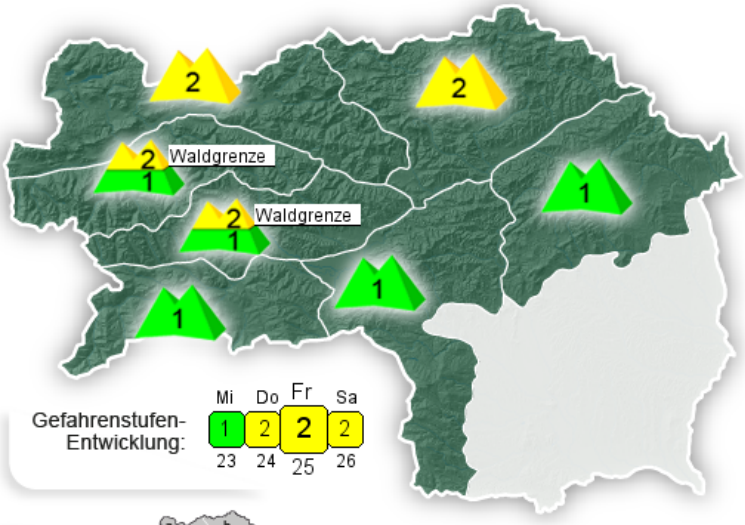
# Lawinenlagebericht

der Steiermark, **vom Freitag, dem 25.03.2016 um 07:29 Uhr**




**WAS?** ist das Hauptproblem — Triebschnee - Wind führt zu Verfrachtungen

**WO?** liegt das Problem — besonders gefährdete Hangexpositionen (schwarz)

**WANN?** tritt das Problem auf — das Problem besteht ganztägig

**WELCHE?** Lawinenart wird erwartet — vorwiegend Schneebrettlawinen

**WIE?** kommt es zur Auslösung — überwiegend durch geringe Zusatzbelastung

**WARUM?** besteht das Problem — Schwachschicht im Übergang zum Altschnee

Regionen:

a) Nordalpen West
b) Nordalpen Ost
c) Niedere Tauern Nord
d) Niedere Tauern Süd
e) Gurk- und Seetaler Alpen
f) Steirisches Randgebirge West
g) Steirisches Randgebirge Ost

## Achtung vor Triebschnee in höheren Lagen - es herrscht mäßige Lawinengefahr!

### Gefahrenbeurteilung

Aufgrund des in den letzten zwei Tagen bei teils stürmischem Nordwind gefallenen Neuschnees herrscht in den Nordalpen und den Niederen Tauern mäßige Lawinengefahr. In den restlichen Regionen ist die Lawinengefahr gering. Die Hauptgefahr besteht in frisch gebildeten Triebschneebereichen, die sich vor allem kammnah hinter Geländekanten, in Einfahrtsbereichen sowie in Rinnen und Mulden ablagerten. Sie finden sich speziell in südöstlichen Expositionen und sind recht störanfällig, womit in diesen Gefahrenzonen Schneebretter mitunter schon durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden können. Besonders Übergangsbereiche von wenig zu viel Schnee müssen beachtet werden. Tiefere Schwachschichten in der Schneedecke sind nordseitig nur unter großer Zusatzbelastung ansprechbar. Achtung vor überdeckten, harten bis eisigen sowie abgewehten Bereichen, hier besteht Absturzgefahr. In neuschneereicheren mittleren Lagen kann der Schnee mitunter aus steilen Hängen abrutschen. Heute herrschende schlechte Sichtverhältnisse können die Gefahrenbeurteilung einschränken.

### Schneedeckenaufbau

Die Obersteiermark präsentiert sich noch einmal winterlich. Gestern Abend ist in den nördlichen Regionen der Steiermark erneut etwas Neuschnee mit eingelagertem Graupel gefallen, am meisten wiederum von den Ennstaler Alpen bis zum Hochschwabgebiet. Insgesamt variieren die Summen kleinräumig stark, in Summe sind seit Mittwochabend auf den Bergen stellenweise bis zu 40cm gefallen. Dieser wurde mit dem stürmischen Nordwind verfrachtet und gestaltet sich durch die Windeinwirkung und die Beschaffenheit recht spröde. Der frische Schnee lagerte sich auf einer meist harten, kompakten und gut gesetzten Schneedecke ab, die Verbindung ist somit oft nicht ausreichend. Lockerer und teils pulvriger Schnee findet sich in windgeschützten Lagen. In Hängen schattseitiger Hochlagen wird die Altschneedecke noch durch weiche Einlagen und Regenkrusten geschwächt.

### Wetter

Der Karfreitag gestaltet sich in der gesamten Steiermark trüb. In der Nacht sind von Westen nach und nach dichte Wolken aufgezogen, die sich heute tagsüber halten und stellenweise noch verdichten werden. Ab Mittag setzt von Nordwesten her unergiebiger Niederschlag ein, der am Nachmittag bis zum Randgebirge übergreifen kann. Am Abend und in der Nacht auf Samstag schneit es speziell in den Nordalpen und den Niederen Tauern etwas mehr. Das Temperaturniveau steigt heute etwas an, in 2000m werden Mittagswerte um -5 Grad erreicht, in 1500um -1 Grad. Der Wind dreht heute vermehrt von Nordwest auf West, ist bereits abgeflaut und bleibt schwach bis lebhaft.

### Tendenz

In der Nacht auf den Ostersamstag dreht die Strömung wieder vermehrt auf Nord, die Schneefälle intensivieren sich im Nordwesten bei zunehmendem Wind noch einmal. Gegen Mittag beginnt es aber allerorts aufzulockern und es setzt sich bis zum Nachmittag des Ostersonntag freundlicheres und vor allem mildes Hochdruckwetter durch. Abhängig von Wind und Neuschneemengen wird die Lawinengefahr in den Nordalpen aufgrund von frischem Triebschnee morgen ansteigen!

Der nächste Lagebericht wird morgen bis 07:30 Uhr herausgegeben.
Gernot Zenkl

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

1 geringe Lawinengefahr — 2 mäßige Lawinengefahr — 3 erhebliche Lawinengefahr — 4 große Lawinengefahr — 5 sehr große Lawinengefahr — Höhenabhängigkeit — Tagesgang